

Presseerklärung

Köln, 01.07.2009

Dr. Thomas Portz kandidiert in Mülheim-Leverkusen

Dr. Thomas Portz, 43, Vorsitzender der CDU im Stadtbezirk Mülheim, wird bei der Bundestagswahl 2009 im Wahlkreis Leverkusen/Köln-Mülheim als Kandidat der CDU antreten. Bei der Kandidatenaufstellung in Leverkusen-Wiesdorf konnte sich Portz gleich im ersten Wahlgang durchsetzen.

120 CDU-Mitglieder aus dem Stadtbezirk Mülheim waren mit nach Leverkusen gekommen, um ihren Vorsitzenden zu unterstützen. „Bei der Entscheidung hat natürlich auch die Unterstützung vieler Leverkusener Parteifreunde eine wichtige Rolle gespielt“, so Portz. „Hier macht sich bemerkbar, dass wir seit dem ersten gemeinsamen Bundestagswahlkampf 2002 ein hervorragendes und freundschaftliches Verhältnis zu unserer Nachbargemeinde aufbauen und pflegen konnten. Deshalb hat die Frage, ob ein Kandidat aus Köln oder aus der Nachbarstadt kommt, bei der Nominierung der Bundestagskandidaten auch in der Vergangenheit nie eine Rolle gespielt, sondern nur die Erfolgsaussichten“, so Portz weiter.

Mit der Kandidatur von Portz stellt die Mülheimer CDU ihrem Wahlkreis erstmals seit Jahrzehnten einen eigenen Kandidaten. Heribert Blens, der dem Ortsverband Delbrück angehört und lange Zeit für die Kölner CDU Mitglied im Deutschen Bundestag war, hatte stets in Lindenthal kandidiert. Paul Guntermann, Mitglied des Mülheimer Stadtbezirksvorstands und seit 1964 in der CDU aktiv: „Ich kann mich nicht erinnern, dass jemals ein Vertreter unseres Stadtbezirks vor Ort kandidiert hat. Auch den anderen lang gedienten Parteifreunden geht es so.“

Dr. Thomas Portz ist seit 1998 Vorsitzender der CDU im Stadtbezirk Mülheim. Ebenfalls seit 1999 ist Portz Vorsitzender der CDU-Fraktion im Mülheimer Bezirksparlament, zwischen 1999 und 2004 war er dort auch stellvertretender Bezirksbürgermeister.

Zudem verfügt er über eine langjährige bundespolitische Erfahrung. Als Gründer und Leiter der Konzernrepräsentanz der Bayer AG in Berlin war er zwischen 2003 und 2007 für die Regierungs- und Parlamentsbeziehungen des Leverkusener DAX-30-Konzerns verantwortlich. Inhaltlich hat er sich dabei vor allem mit den Themen der Wirtschafts-

Arbeitsmarkt-, Gesundheits-, Steuer- und Energiepolitik befasst – allesamt Themen, die auch bei der Bundestagswahl im nächsten Jahr eine Rolle spielen werden. Aufgrund seiner Tätigkeit in Berlin ist Portz in der NRW- und der Bundes-CDU weit über die Grenzen des Bezirks Mittelrhein hinaus bekannt und geschätzt. Die Reaktionen auf seine Kandidatur seitens der nordrheinwestfälischen CDU und der CDU-Bundestagsfraktion waren überaus positiv.

Dr. Thomas Portz hat nach einer kaufmännischen Ausbildung bei der Bayer AG Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik studiert. Zu den Hobbys des promovierten Historikers gehören Sport, Sprachen, Literatur und Reisen. Seit August 2007 ist Portz Europaleiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eines der größten japanischen Arzneimittelhersteller.